

JOUR FIXE AM 16. IM 16.



GRUPPENAUSSTELLUNG

SONJA ARTE, NATASCHA AUENHAMMER, CHRISTIAN BAUMGARTNER,
LA BREM, GABRIELLA BURKHART, CLAUDIA HÖRR-SZALAY,
SUSANNA ILLIEWICH, HEIDRUN KARLIC, JAKOB KOHLMAYER, IRINA MIR,
SONIA NIER, MATHIAS OELLER, ROSANGELA SCHEITHAUER,
KLAUDIA SOUKUP, BRIGITTE TAUER, WALTRAUD VOTTER,
HEINRICH WAGNER, GERHARD WALTER



VERANSTALTET VON ::KUNST-PROJEKTE::
WWW.GALERIESTUDIO38.AT/KUNST_16

MIT UNTERSTÜTZUNG DER KULTUR OTTAKRING

BEZIRK

OTTAKRING

gefördert durch die Bezirksvertretung – Ottakring
Bezirksvorsteherin Stefanie Lamp

ZUM PROJEKT

Vincent van Gogh, Joan Miró, Wassily Kandinsky, Henri Matisse, Paul Gauguin Ólafur Elíasson hatten und haben eine besondere Vorliebe für die Farbe GELB.

GELB ist die hellste der Grundfarben im Spektrum, wenn man das Weiß nicht mitzählt. Sie wird unmittelbar mit der Sonne, Licht und Wärme assoziiert. In der Farbpsychologie steht sie für Optimismus, Lebensfreude, Kreativität und Neugier, Widerstandsfähigkeit und Energie.

GELB wirkt stimulierend und aufmerksamkeitsstark, erregt die Sinne, fördert die Konzentration und hebt die Stimmung. Es beeinflusst uns mit seiner Frische, Energie und Lebendigkeit. Wir assoziieren sie vor allem mit Positivem, etwa mit der Süße von Honig oder reifen Mangos, mit dem Glanz von Goldschmuck oder mit der Wärme eines sonnigen Strandes. In diesem Sinne ist GELB eine sehr optimistische Farbe, die Glück, Freude, Hoffnung und Begeisterung hervorruft.

Negative Assoziationen umfassen Neid, Eifersucht, Verrat sowie Warnung und Gefahr. In vielen Kulturen steht GELB zudem für Weisheit, Reife und göttliche Energie.

Der Ursprung der Verwendung der Farbe GELB ist auch mit göttlichem Status, Macht und Unsterblichkeit verbunden. Viele alte Zivilisationen stellten den Sonnengott, der in der Regel in GELB gekleidet war, in den Mittelpunkt. Die alten Ägypter stellten ihre Götter sogar mit gelber Haut dar, weil sie glaubten, sie hätten goldene Haut und Knochen.

18 Künstlerinnen und Künstler zeigen zur Farbe GELB Malerei und Fotografie in verschiedenen Techniken aus mehreren Blickwinkeln. Zusätzlich zur Ausstellung gibt es eine Online-Präsentation unter dem Link www.galeriestudio38.at/GELB mit jenen Werken, die aufgrund der Fülle an Einreichungen nicht Platz an den Wänden gefunden haben.

SONJA ARTE



GRIECHISCHE SONNE

Eine Hommage an die griechische Sonne

Geboren in Wien. Ihre Liebe für die Kunst und die Malerei begleitet sie schon seit mehr als 40 Jahren. Seit 2017 studiert sie an der Universität für Angewandte Kunst und sie absolvierte viele Kurse und Workshops an der Kunst-VHS sowie bei Künstlern und akademischen Malern. Wissen und Technik werden von ihr durch das Lesen, das Experimentieren, das Beobachten autodidaktisch weiterentwickelt. Auch Zeichnungen, Aquarelle und Experimente mit Fotografie und KI gehören zum Repertoire der vielseitigen Künstlerin.

Ausstellungen in Österreich und Italien.

2025 wurden drei ihrer Arbeiten für die Kampagne „Die Kunst zu(m) Essen“ von einer Jury ausgewählt und im Großformat in den Red Carpet Showrooms Karlsplatz und Taborstraße ausgestellt.

www.galeriestudio38.at/ARTE

NATASCHA AUENHAMMER



ZONE GELB

Bei der Fotoarbeit ist die Farbe GELB dreigeteilt:
in das Street-Photography-Bild der „Zone Gelb“, in den widerstandsfähigen Löwenzahn und in den strahlend gelben Mond am Boden.

NATASCHA AUENHAMMER, in Wien geboren und aufgewachsen, seit 1990 freie Fotodesignerin, 2000 Gründung des Fotolabors ZEBRA ZENTRUM FÜR KLASSISCHE & MODERNE FOTOGRAFIE, seit 2012 Mitglied des Wiener Künstlerhauses, seit 2013 Mitglied der ESHP European Society for the History of Photography.

Zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen und Publikationen im In- und Ausland, Kunstankäufe: Sammlung ERA, Ankäufe des Landes OÖ, Sammlung Simak, Das Busenbuch, Beteiligung KUNSTSCHRIFT Bodo Hell, Mehrere Auszeichnungen und Preise. Art in Public Space: „Diese Straße ist Kunst“ Litfaßsäule Taborstraße, Liliputbahn Wien.

www.zebralabor.at

CHRISTIAN BAUMGARTNER



FALCO IN FRONT OF THE CADILLAC HOTEL

GELB als Hintergrundfarbe für das spezielle Falco-Porträt.

Geboren in Steyr – lebt und malt in Wien. Berufliche Karriere im Management von L'Oréal Paris. 2007 Beginn mit der Malerei als Ausgleich zur beruflichen Tätigkeit. Die Arbeiten sind geprägt von intensiver Beschäftigung mit Figuren, Emotionen und gesellschaftlichen Themen. Die Bilder entstehen überwiegend in Acryl auf Papier und zeigen eine expressive Bildwelt, in der Farbe, Form und Ausdruck eine zentrale Rolle spielen.

www.galeriestudio38.at/BAUMGARTNER

LA BREM / MECHTHILD BREBERA



GOLDEN GIRL

Das „Golden Girl“ besticht durch dekorative Ausdruckstärke.

Geboren in Eisenerz, Steiermark, lebt in Wien als Malerin und Kunsthandwerkerin. Workshops und Kurse im In- und Ausland. Mitgliedschaft in diversen künstlerischen und kulturellen Vereinigungen im In- und Ausland. Zahlreiche Ausstellungen in Italien, Deutschland, Dänemark, Schweiz, Slowakei und Österreich.

www.galeriestudio38.at/LA-BREM

GABRIELLA BURKHART



DER TRAUM

Das Bild soll einen Traum möglichst „wirklichkeitsgetreu“ wiedergeben. Es impliziert Licht, Durchlässigkeit und vor allem Wärme.

Geboren in der Schweiz. Studium der Allgemeinen und Vergleichenden Literaturwissenschaften an der FU Berlin. Tätig in den Bereichen Office Management, Erwachsenentraining für Social Skills, Übersetzungen, Sozialmanagement. Seit 1995 in Wien. 2024 Abschluss des Lehrgangs Malerei an der Künstlerischen Volkshochschule Wien.

gburkhart@gmx.at

CLAUDIA HÖRR-SZALAY



ÜPPIGER FRUCHTSTÄNGEL

Fotografie von einem handgroßen, üppigen, gelben Fruchtstängel einer Palme. Bei GELB denkt die Künstlerin an Erde, Nahrung und Sonne.

Studium der Betriebswirtschaft in Wien, arbeitet in einem Bereich, der viel mit Ziffern zu tun hat. Ihr künstlerischer Output ist seit Jahrzehnten mit Tusche (meist schwarz, aber auch bunt), Kugelschreiber, blaue Füllfeder und Bleistift, später kamen Materialien wie Kohle, Rötel und bunten Kreiden dazu. Seit einigen Jahren traut sie ihren Fotos, die sie seit langem macht, auch künstlerische Ausdruckskraft zu.

Ihre Zeichnungen sind in ihren Büchern seit 2015 veröffentlicht.

www.schneekatzeneule.at/index.php/de/home

SUSANNA ILLIEWICH



HANDLE YOUR LIFE WITH CARE!

Hier wird das Thema der Achtsamkeit visualisiert. Die gelben Streifen und Aufkleber mit Warnhinweisen wie „Fragile“ und „Handle with Care“ fordern zur Reflexion über den respektvollen Umgang mit den eigenen Bedürfnissen und denen der Mitmenschen auf.

Geboren in Graz, aufgewachsen in Fürstenfeld, wohnt in Perchtoldsdorf bei Wien und in Fürstenfeld. Selbständig als Künstlerin, Coachin und Supervisorin, Trainerin, Rednerin und Beraterin; Coaching & Co.

In der Kunst ist sie Autodidaktin aus Leidenschaft, bekommt Impulse und Resonanz von ihren Künstlerfreund:innen und aus der Kunstfabrik Wien.

Die Wirklichkeit abzubilden ist selten ihr Ziel. Ihre Bilder folgen der Intuition – nicht der Realität, nicht der Perfektion.
Die Abstraktion reizt sie – weil sie Freiheit schenkt.

Seit 2025 Mitglied bei der Kunstwerkstatt Tulln.

Seit 2024 Mitglied bei der Berufsvereinigung Bildender Künstler Österreichs.

Seit 2023 Mitglied beim Mödlinger Künstlerbund, seit 2024 im Vorstand.

Mehrere Einzel- und Gruppenausstellungen

www.susanna-illiewich.art

HEIDRUN KARLIC



(KANARI)-PILOT MIT PIKACHU

Ein Kanarienvogel als Pilot trifft auf Pikachu, das bekannteste Pokémon aus den gleichnamigen Videospielen.

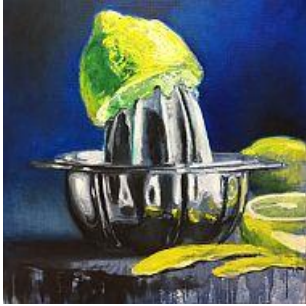
Geboren in Wiener Neustadt, lebt & arbeitet in Wien; Naturwissenschaftlerin (Schwerpunkt Epigenetik) mit vielseitigen künstlerischen Ambitionen. Beruflicher und künstlerischer Hintergrund: war a. o. Univ.-Professorin an der Medizinischen Universität Wien; absolvierte die Kunstschule Wien & Sommerakademien in Salzburg und Venedig, Teilnahme bei Life Drawing Sessions in Wien. Sie verfügt über ein vielseitiges Repertoire an Themen, die sie künstlerisch in immer neuen Varianten umsetzt.

Zahlreiche Ausstellungen national und international

Arte Noah Kunstpreis 2018 und 2020.

www.galeriestudio38.at/KARLIC

JAKOB KOHLMAYER



ZITRONENPRESSE

Ein alltägliches Küchenutensil wird in eine bildhafte Inszenierung von Kraft und Transformation verwandelt.



NIMM PLATZ

Das Porträt eines Fauteuils mit Fußteil. Durch die Vereinfachung der Form und die konzentrierte Lichtführung gewinnt ein alltäglicher Gebrauchsgegenstand eine starke Präsenz.

Geboren in Salzburg, studierte Malerei und Grafik an der Hochschule für Angewandte Kunst in Wien und schloss sein Studium 1994 als Mag. art. ab. Seitdem arbeitet er als freischaffender Maler, Illustrator und Storyboard-Artist.

Im Zentrum seines künstlerischen Schaffens steht die gegenständliche Malerei. Seine Arbeiten bewegen sich zwischen Figur, Porträt und Landschaft und verbinden genaue Beobachtung mit erzählerischen Elementen. Parallel dazu entstanden zahlreiche Illustrationen und Storyboards für Werbeagenturen, Filmproduktionen und Unternehmen.

Neben der Malerei realisiert Kohlmayer auch Zeichnungen, Objekte und Rauminstallationen, darunter die 1998 entstandene Installation Der große Lauschangriff. Sein Werk ist geprägt von der Verbindung von handwerklicher Präzision, bildnerischer Erzähkraft und einem feinen Sinn für Humor und Irritation.

www.facebook.com/jakob.kohlmayer

IRINA MIR



TRAUM

Im Traumbild erzeugen Violett- und Gelbtöne eine unwirkliche Stimmung zwischen Wachsein und Schlaf.

Geboren in St. Petersburg, Russland. Schon als Kind hatte sie Freude am Malen und besuchte verschiedene Kurse in St. Petersburg. Im Jahre 2002 ist sie nach Niederösterreich übersiedelt, wo sie ihre Liebe zur Malerei wiederentdeckt hat. Zuerst war es Pastell, dazu kamen verschiedene Techniken, wie Gouache, Mischtechnik und Acryl. In erster Linie malt sie figurativ, wobei sie auch einige abstrakte Werke geschaffen hat. Ihre Lieblingsmotive sind Landschaften und Naturszenen, Blumen und Vögel in kräftigen, ausdrucksvollen Farben.

www.galeriestudio38.at/IRINA

SONIA NIER



MY SUNSHINE

Ein lilafarbenes Porträt eines älteren Mannes vor einem gelblichen Hintergrund.

Geboren und wohnhaft in Wien, hat internationale Wurzeln. Wenn sie nicht als Physiotherapeutin mit Menschen arbeitet, zeichnet und malt sie mit Leidenschaft. Ihre Arbeiten sollen nicht nur Emotionen wecken, sondern auch zum Nachdenken anregen. Mehrere künstlerische Ausbildungen und Kurse an Sommerakademien und an der Künstlerischen Volkshochschule in Wien, wo sie gerade den 5-semesterigen Lehrgang für Malerei besucht. Ab 2025 Teilnahme an Gruppenausstellungen in Wien.

www.galeriestudio38.at/SONIA.NIER

MATHIAS OELLER



GELBE TULPEN

Mit der Kamera wurden wilde „Gelbe Tulpen“ festgehalten.

Jahrgang 1942. Vor seiner Pensionierung und Berufung als Amateurfotograf als Einrichtungsberater tätig.

www.facebook.com/mathias.oeller.7

ROSANGELA SCHEITHAUER



JUST THE TWO OF US

Ein abstrahiertes Doppelporträt zweier Frauen.

Stammt aus Brasilien, lebt jedoch schon seit 1978 in Europa. Nach Aufgehalten in England und in Italien erfolgte 1990 die Übersiedlung nach Österreich.

In Brasilien erhielt sie ihre erste malerische Ausbildung. In der Mailändischen Kunst-Akademie wurde sie von Professor Carlo Righi unterrichtet. In Wien förderte die Künstlerische Volkshochschule ihre weitere malerische Entwicklung.

Ausstellungen in Brasilien, Argentinien, Italien, Norwegen, Bulgarien, Japan, USA, Kanada, Mexiko und Österreich.

Mit farbenfrohen Malereien wirbt sie immer wieder für die Schönheit ihres Heimatlandes Brasilien. Von feurigen Tänzerinnen bis zu prächtigen Papageien reichen die Darstellungen. In letzter Zeit experimentiert sie auch mit abstrakter und expressionistischer Kunst.

www.galeriestudio38.at/ROSANGELA

KLAUDIA SOUKUP



BLUMENMEER

Bei den bunten Blumen dominiert die Hintergrundfarbe GELB.

Die in Oberwart geborene und im burgenländischen Litzelsdorf aufgewachsene Künstlerin fand erst im Jahr 2023 zu ihrer großen Leidenschaft – der Malerei. Nach verschiedenen beruflichen Stationen und einem bewegten Lebensweg führte sie eine Kunsttherapie während einer Rehabilitationsphase zur Entdeckung ihrer kreativen Begabung. Seither gehört das Malen zu ihrem Alltag wie das Atmen. Mit leuchtenden Acrylfarben erschafft sie Werke voller Energie, Lebensfreude und Ausdruckskraft. Farbe, Bewegung und Emotion verschmelzen in ihren Bildern zu einem sinnlichen Erlebnis – jedes ihrer über 400 Werke ist ein Stück gelebte Freiheit.

BRIGITTE TAUER



DORNBUSCH

GELB symbolisiert hier die Kraft des dargestellten Dornbusches, der brennt, ohne zu verbrennen.

Geboren und wohnhaft in Wien. Studium der Publizistik und Kunstgeschichte an der Universität Wien, Promotion 1983. „Gemalte Gedanken“, verbindende Geschichten aus der persönlichen Welt und Gegenwelt, Suchen und Finden zu „Leben und Tod“ bestimmen ihre Bildthemen seit Jahrzehnten.

Seit 2024 „freischaffende Künstlerin mit Grundeinkommen“. Absolvierte den 5-semesterigen Lehrgang für Malerei an der Künstlerischen Volkshochschule in Wien. Gemeinsame Projekte mit Heinrich Wagner im Rahmen der Künstlergruppe „Off-Quadrat-Vienna“.

www.galeriestudio38.at/BRIGITTE.TAUER

WALTRAUD VOTTER



KORNFELD

Aquarell mit einem wogenden Kornfeld im Vordergrund. Im Hintergrund ist der Ausschnitt eines Dorfes zu sehen.

Geboren in Wien. Sie war neben ihren zahlreichen politischen Funktionen (Bezirksvertretung Wien 15, SeniorInnenbeauftragte, Pensionistenverband u. v. m.) immer kreativ tätig: Leitung von Kreativworkshops, Kursen, Organisation von Vernissagen mit verschiedenen Altersgruppen (Kinder, Erwachsene, Senior_innen). Seit 2020 eigene Werke, ab 2022 Kurse in der Kunstfabrik Wien, im Atelier INO – Treffpunkt Kunst, Atelier A, Wien. An der Künstlerischen Volkshochschule in Wien besucht sie den 5-semesterigen Lehrgang für Malerei.

www.galeriestudio38.at/WALTRAUD.VOTTER

HEINRICH WAGNER



GELB EIN MAGISCHES ERLEBNIS

Zweigesichtig, dual und zwiespältig steht der Januskopf für Weisheit, Wachsamkeit und die Fähigkeit, vergangene und zukünftige Entwicklungen zu erkennen. GELB betont positive Werke wie Optimismus, Glanz und Bedeutung.

Geboren in Niederösterreich, lebt überwiegend im Innviertel, Oberösterreich, wo er in Hönnhart sein Atelier hat. Studium an der Akademie der Bildenden Künste in Wien und der Universität Wien. Seit 1979 ist er aktiv in der Kunstszene und hat seine Werke in Österreich, Italien und Deutschland ausgestellt. 1981 wurde er in die

Innviertler Künstlergilde aufgenommen. In den letzten Jahren präsentiert er seine Werke gemeinsam mit seiner (nicht nur Mal-)Freundin Brigitte Tauer.

Wagner gilt als prägender Künstler der Region Innviertel, dessen Arbeiten durch künstlerische Tiefe, symbolische Vielschichtigkeit und eine Verbindung von Tradition und moderner surrealistischer Bildsprache herausragen. Der Begriff „Bildermacher“ beschreibt seine Haltung zur Kunst: Er sieht sich weniger als klassischen Maler, sondern als jemanden, der Werke erschafft, die zwischen Realität, Traum und Philosophie schweben.

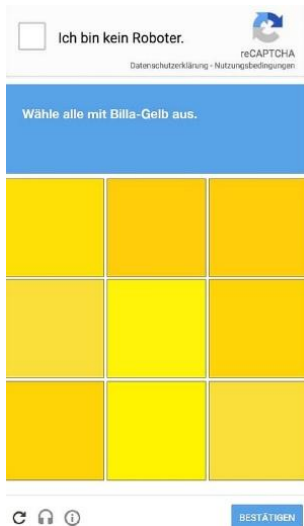
www.galeriestudio38.at/HEINRICH.WAGNER

GERHARD WALTER



SELBERGELBER:IN

Das Werk lädt ein, hinter den Federn selbst kreativ zu werden.



ICH BIN KEIN ROBOTER

Die Aufforderung: „Wähle alle mit Billa-Gelb aus“ – erweist sich als eine fast unüberwindbare Hürde.

Geboren in Wien, Abschluss der Graphischen in Wien, Arbeit in der Reprotechnik und Druckvorstufe, Werbung und Marketing bei den größten Apple-Händlern Österreichs und AD in einem Fachverlag, Werbung, Graphic-Design / selbständig

<https://www.versal.at/kunst>

WIR BRINGEN KUNST ZU DEN MENSCHEN
SEIT 2004

|| KUNST-PROJEKTE ||



URSULA & FRANZ
PFEIFFER

| www.kunst-projekte.at |
| office@galeriestudio38.at | +43.680.128.23.80 |
| Verein „Kunst-Projekte“ e.vr 1224(2150) |

